

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

September 2024

Foto: Erez Attias, unsplash.com



Monatsspruch:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Lauter aktuell	7
SOLA	10
Kinder/Jugend	12
musikalisch	14
gemeinsam	16
Landeskirchliche Gemeinschaft	23
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	24
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell	25
rückblickend - Tansaniareise	28
fürbittend	30
erreichbar	31

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 14. August 2024

nächste Ausgabe: Dienstag, 24. September 2024
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Egal ob man es auf der Rätselseite in der Zeitung findet oder ob man es selbst durchlaufen kann, ein Labyrinth fasziniert und begeistert. Gleichzeitig ist es ein gutes Sinnbild für unser Leben. Nicht alle Wege führen zum Ziel. Man geht um eine Ecke und plötzlich steht man vor einer Wand: Sackgasse, die Suche beginnt von Neuem. Die interessanteste Beobachtung wird einem aber nur aus der Draufsicht deutlich, nämlich wie nahe man dem Ziel gewesen ist. Aber aufgrund dieser einen Mauer vor einem, blieb es in weiter Ferne.

Nähe und Ferne sind auch das Thema des Bibelwortes für den Monat September: „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ (Jeremia 23,33). Der Prophet Jeremia hatte damals wenig gute Nachrichten für das Volk Gottes. Zu sehr hatten sich die Menschen von Gott entfernt. Und nun hatte sich auch Gott entschieden auf Distanz zu gehen, zumindest auf Zeit.

Haben Sie schon einmal die Nähe Gottes gespürt oder mussten Sie die Ferne Gottes schmerzlich erleben? Nähe und Ferne sind zwei Worte, die sofort Emotionen auslösen und zu beidem finden sich Erlebnisse in

unseren Biographien. Nähe tut gut, dass wissen wir. Aber ist nicht auch Abstand manchmal nötig, um die Dinge besser beurteilen zu können? Gerade in der Sommerzeit hat es viele in die Ferne gezogen, obwohl das eigentliche Glück sprichwörtlich in nächster Nähe zu finden sei.

Wie weit kann eigentlich die Entfernung werden, dass wir noch von Nähe sprechen und wann wird einem die Nähe zu viel? Dank der Digitalisierung können wir tausende Kilometer voneinander entfernt sein und uns dennoch nahe bleiben. Gleichzeitig müssen Menschen schmerzlich feststellen, dass sie einander räumlich ganz nahe sind, aber dennoch zwischen ihnen eine Distanz besteht, die manchmal sogar unüberbrückbar zu werden scheint.

Die Bibel ist voll von Verheißungen darüber, welche großartigen Dinge wir in der Nähe Gott erleben werden. Sein Wort ist die Wegweisung durch das Labyrinth des Lebens. Und gerade denen, die vor einer Mauer stehen und nicht weiter wissen, gilt eine der für mich wichtigsten Zusagen der Bibel: „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“ (Psalm 34,19)

Pfarrer Kenny Mehnert, Beierfeld

Gottesdienste September



Lauter

1.

14.S.n.Trin.

10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche

8.

15.S.n.Trin.

10.00 Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Dankopfer: Ausländer- und Aussiedlerarbeit
der Landeskirche



15.

16.S.n.Trin.

10.00 Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk: Hilfe für libanesischen Familien
Bibelverbreitung

22.

17.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst zum Kirchweihfest
mit Taufe



Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen -
Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

29.

18.S.n.Trin.

9.30 Gottesdienst zum Vogelbeerfest
im Festzelt



Dankopfer: Missionsmobil der Ev.-Meth. Kirche

6.

Oktober

10.00 Gottesdienst mit der Landeskirchl.
Gemeinschaft
anschl. Kirchenkaffee im KGHaus



Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 13. September, 10 Uhr



Kindergottesdienst



Abendmahl



Kirchenkaffee/Brunch



**Ober-
pfannenstiel**
Martin-Luther-Kirche



Bernsbach
Kirche „Zur Ehre Gottes“
30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

1.

14.S.n.Trin.

10.00 Familiengottesdienst mit
Taufgedächtnis für die
Monate Juli-September

anschl. Brunch



8.

15.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst

Dankopfer: Ausländer- und
Aussiedlerarbeit der Landeskirche



15.

16.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst zum
Tag des Friedhofs

anschl. Programm auf dem
Friedhof (s.S. 26)

Dankopfer: 1000 Klangträger



22.

17.S.n.Trin.

10.00 Gottesdienst
zum 343. Kirchweihfest

Dankopfer: Kongress- und Kirchentagsarbeit
in Sachsen - Erwachsenenbildung
- Tagungsarbeit



29.

18.S.n.Trin.

9.00 Gottesdienst

Dankopfer: Jüdisch-christliche u. a. kirchl. Arbeitsgemeinschaften u. Werke

10.00 Gottesdienst



6.

Oktober

9.00 Gottesdienst
zum Erntedankfest

Dankopfer: 1/2 Tansania, 1/2 Sonderzweck



10.00 Gottesdienst
zum Erntedankfest



Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:

donnerstags, 10 Uhr

Erwachsenentreff	Di, 24. September	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. u. 24. Sept.	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Friedhofsblasen	Sa, 7. September	17.30 Uhr	
Gebet für die Stadt	Do, 5. September	20.00 Uhr	Rathaus
Haltestelle	Mi, 18. September	20.00 Uhr	Grünhain
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 1. Mittwoch im Monat)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 3. Sept., 1. Okt.	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eph. Konfitag	Sa, 21. September	14.00 Uhr	Kirche Lauter
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 17. September	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 13. u. 20. Sept.	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 20. September	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 3. Sept., 1. Okt.	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.45 Uhr	GZ Bernsbach
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstag	30. November	14.30 Uhr	



**Herzliche Einladung
zum nächsten
Allianz - Gottesdienst
am 01.09.2024 - 10:00 Uhr
in der Ev.-Meth. Kirche**

WWW.LIGHTHOUSE-LAUTER.DE



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.7.2024)**

464.175,68 €



Erntedankfest

Am **Samstag, den 14. September ab 9.00 Uhr** werden wir unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken. **Wir bitten, dieses Jahr die Erntegaben und Blumen möglichst schon am Freitagnachmittag bzw. gleich Samstagfrüh zu bringen**, damit wir gleich 9 Uhr starten können. Diesmal haben wir einen sehr begrenzten Zeitrahmen für das Schmücken und müssen spätestens 12.30 Uhr fertig sein.

Wer gerne mithelfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Am Erntedanksonntag ist die Kirche zur Besichtigung von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bauprojekt- Neubau des Kirchgemeindehauses Lauter

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, konkrete Schritte für den Bau des Kirchgemeindehauses Lauter zu gehen. Wir stellen den Kirchlichen Bauantrag bei unserer Landeskirche und bewerben uns damit um Fördermittel. Auch weitere Fördermittel werden wir beantragen.

Für die bisherige treue Unterstützung danken wir.

Bitte begleiten Sie das Vorhaben mit freundlichen Gedanken und erzählen Sie positiv davon weiter. So ein Neubau braucht viele Menschen, die das Anliegen mittragen. Wenn Sie Ideen haben, dann teilen Sie diese mit. Wenn Sie sich mit Ihren Gaben einbringen können, geben Sie uns Nachricht.

Um den Eigenanteil stemmen zu können, sind wir weiter auf Spenden angewiesen. Somit bitten wir auch um breite Unterstützung durch Ihre Spenden, damit das Wagnis gelingen kann. Nehmen Sie den Neubau in Ihre Fürbitte: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ (Psalm 127,1)

Kirchgemeindehaus – Segensgeschichten

Etwas Neues braucht Platz und Altes muss weichen. So ist das. Wir werden Abschied nehmen von unserem bisherigen Kirchgemeindehaus. Abschied zu nehmen, fällt schwer. Wer vor Jahrzehnten mit angepackt und die bewegte Baugeschichte des Kirchgemeindehauses miterlebt hat, der hängt

noch mal stärker dran. Gemeindegemeinschaft, Veranstaltungen, Rüstzeiten, Feierlichkeiten, ... so Vieles verbindet sich mit den Räumen, die eben doch nicht nur äußere Hülle sind.

So gehört für manche unserer Gemeindeglieder auch Trauer als Gefühl dazu. Auch dafür soll Raum sein.

Gebäude sind zeitlich und vergänglich wie wir Menschen auch. Was bleibt?

Es bleiben die gestifteten Beziehungen zu Gott und zu Jesus und zwischen den Menschen. Es gibt viele Geschichten, die vom Segen Gottes erzählen, die uns zum Schmunzeln bringen. Es sind Baugeschichten, Küchengeschichten, Festgeschichten, Rüstzeitgeschichten, Konfirmandengeschichten, JG-Geschichten, ...

Würden Sie ein paar Gedanken oder eine kleine Geschichte zu Papier bzw. zu Computer bringen? Als zeitlicher Rahmen für die Einsendungen und Rückmeldungen gilt Silvester 2024. Wenn Sie Rücksprache nehmen wollen, dann scheuen Sie sich nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Aus den Geschichten und Gedanken könnte dann ein kleines Büchlein entstehen, in dem der DANK groß geschrieben wird. Und zwischen den Zeilen entdecken wir Spuren des Segens Gottes ...

Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchenvorstands und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frank Nötzold, Pfarrer

**Hollywood in Lauter?
Kann das sein? Na klar!**



Fotos: privat

— "Kamera läuft ... Ton ... und Action!" —



– Good News Movies“.

Da das Filmstudio kurz vor der Pleite stand, versuchten wir mit dem Dreh eines Kurzfilms den begehrten Zuschlag einer bekannten Geldgeberin zu ergattern – wohl wissend, dass sich auch andere Filmstudios dafür beworben hatten.

Natürlich setzten wir alles daran und so konnten sich während der Woche die Kinder und Teens in den verschiedenen Branchen der Filmindustrie ausprobieren:

Sieben spannende, ereignisreiche und filmreife Tage im Hollywood-Style erlebten 200 Mitarbeiter und Teilnehmer des diesjährigen SOLA. Der Platz am „Hotel Danelchristelgut“ verwandelte sich in der ersten Ferienwoche in das Filmstudio „GNM

Masken-
Musiker,
Stylisten,
Handwerker,
Bühnenbildner,
Techniker,
Masken-





bildner,
im Catering...

und natürlich als Schauspieler. Die Filmcrew war mit viel Herz und Leidenschaft dabei, sodass wir es rechtzeitig schafften, den Kurzfilm zu produzieren: „Dave – my life with god!“ Inhaltlich lernte die Filmcrew den biblischen David kennen und entdeckte in vielen Aspekten des Programms und auch im täglichen Miteinander verschiedene Parallelen zur Davidsgeschichte: egal, ob im Einsetzen von Begabungen, beim Kampf gegen Herausforderungen, bei Konflikten oder in Versagen und Schuld. Das Besondere daran war, dass wir erkannten: In all diesen Dingen hängt David immer wieder sein Herz an Gott. Und wir erlebten auch, wie das Unrealistische geschah: trotz aller Schwierigkeiten konnte unser Kurzfilm die Jury überzeugen und GNM Studios gewannen den ersehnten Zuschlag. Warum? Weil unsere Einstellung, unser Willen, unser Engagement und besonders unser Herz erkennbar waren. Und so zeigte sich darin auch, was inhaltlich über der Woche stand: Es kommt auf unser

Herz, unsere Herzenshaltung an. Vielleicht schaffen wir es nicht, wie David „ein Mann nach dem Herzen Gottes“ zu sein, aber wir können alles daran setzen, näher an das Vaterherz zu rücken.

Wir gehen erschöpft, aber dankbar und bereichert aus dieser Woche... dankbar für den Platz und das Essen vom Team des „Hotel Danelchristelgut“, für unser SOLA-Küchenteam, für



alle Helfer – egal an welcher Stelle, für alle Unterstützer, Beter und Spender, für alle Mitarbeiter, die sich die Zeit genommen haben und natürlich für unseren großen Gott, der Bewahrung, passendes Wetter und ganz viel Segen geschenkt hat.

Das SOLA ist vorbei, aber die Erlebnisse der Woche werden uns weiter begleiten... und damit auch die Frage: Woran hängst du dein Herz?

Sabine Scholz
im Namen des SOLA Leitungsteams

DU bist gerade in Elternzeit?
DU suchst ein bisschen Austausch mit Mamas oder Papas,
denen es vielleicht ähnlich geht wie dir?
DU könntest ein bisschen Input zu verschiedenen Erziehungsfragen gebrauchen?
Dein Kind ist zwischen 0 und 6 Jahren und sucht einen Spielkameraden?

Dann bist **DU HIER** genau richtig!



Eltern-Kind-Kreis
Schweslekirchgemeinden am Spiegelwald

Ansprechpartner: Lydia Winter 0162/9833398

14- tällig Dienstag
wieder ab 13.08.2024

9 - 10:30 Uhr Gemeindezentrum Bernsbach
und
15:30 - 17 Uhr Pfarrhaus Beierfeld

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeestriken -
jeder bringt etwas Aufstrich oder Obst/ Gemüse/Kuchen mit.
Danach gibt es Spiel und Spaß mit den Kindern gemeinsam.
Am Ende bleibt Zeit für Austausch mit den anderen Eltern oder verschiedenem Fachpersonal
zu unterschiedlichen Themenbereichen.

YOUNG LADIES NIGHT

06.09.2024 - 19.00 Uhr - LKG Lauter



THEMA:
NOT AT HOME IN MY BODY
Schön sein um jeden Preis?

-für Mädchen ab 14 Jahren-

JG Spiegelwald Termine

immer ab 19 Uhr ankommen
→ Start: gegen 19:30 Uhr :)
Bernsbach: Gemeindezentrum
Grünhain: Jugendraum Gemeindehaus
Beierfeld: Jugendkiosk Pfarrgarten

- 9. August (Beierfeld)
- 23. August (Beierfeld)
- 13. September (Bernsbach)
- 27. September (Beierfeld)
- 11. Oktober (Bernsbach)
- 25. Oktober (Grünhain)
- 8. November (Bernsbach)
- 22. November (Grünhain)
- 13. Dezember (Bernsbach)

Alles anders... 6. September

Start 19Uhr



Ort: Kirche Grünstädtel

Prediger: Jugendpfarrer Kenny Mehnert

Band: Rerieved

NEUE FSJ'LER EINSEGNUNG
VERABSCHIEDUNG ALTEN FSJ'LER

EINSEGNUNG JUGENDMITARBEITERIN
LUCIENNE GEWAROVSKI

www.tottee.de

EVANGELISCHER KATHOLISCHER



Musikfest
Erzgebirge

leucht
en

30.8.
8.9.2024

30. AUGUST • 20 Uhr • St. Georgenkirche Schwarzenberg
ERÖFFNUNGSKONZERT – Die Schöpfung
Dresdner Kammerchor • Wroclaw Baroque Orchestra •
Hans-Christoph Rademann

31. AUGUST • 15 Uhr • Rittersaal Schloss Schlettau
FAMILIENKONZERT – Tierisch barock
Ensemble Nel Dolce

31. AUGUST • 19 Uhr • St. Marienkirche Marienberg
BACH-JAZZ-BREAKDANCE
Mayumi Hirasaki • Günter »BABY« Sommer •
Antonio Lucaclu • The Saxonz – BREAKING CREW

1. SEPTEMBER • 14 Uhr • Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhl
BAROCKKONZERT & PANTOMIME
Mieke Stoffelen • Ensemble Nel Dolce

1. SEPTEMBER • 19 Uhr • St. Annenkirche Annaberg-Buchholz
FESTKONZERT – Vokalmusik der Extraklasse
Ars Nova Copenhagen (Dänemark) • Sofi Jeannin

2. SEPTEMBER • 19 Uhr • Schlosskirche Augustusburg
MEISTERKONZERT – Artist in Residence
Mayumi Hirasaki (Japan)

3. SEPTEMBER • 19 Uhr St. Annen-Kirche Grünstädtel
ENGLISCHE HAUSMUSIK – John Dowland
lautten compagney BERLIN

4. SEPTEMBER • 19 Uhr • Bergkirche Seiffen
WALLONISCHER BAROCK – BACH
Ensemble Laterna Magica (Belgien)

5. SEPTEMBER • 19 Uhr • Ev. Kirche Thalheim
SPANISCHES BAROCKFEST
Los Temperamentos • Néstor Fabián Cortés Garzón

6. SEPTEMBER • 19 Uhr • Annaberg-Buchholz
7. SEPTEMBER • 15 Uhr • Annaberg-Buchholz
Ev. Schulgemeinschaft Erzgebirge Annaberg-Buchholz
MUSIK-TANZ-JUGEND – Johannes-Passion
Jugendchor der Ev. Schulgemeinschaft Erzgebirge •
Gaechinger Cantorey • Hans-Christoph Rademann

7. SEPTEMBER • 20:30 Uhr • St.-Nicolai-Kirche Grünhain
NACHTKONZERT – Mozart-Requiem (bearb.)
Eliot Quartett & Lichtkunst

8. SEPTEMBER • 20 Uhr • St. Wolfgangskirche Schneeberg
ABSCHLUSSKONZERT
Dresdner Kreuzchor • Kreuzkantor Martin Lehmann



Tickets: 01806-570070 • www.musikfest-erzgebirge.de • Freie Presse



Musikfest
Erzgebirge

leucht
en

7. September 2024
20.30 Uhr
St.-Nicolai-Kirche, Grünhain



NACHTKONZERT
Mozart
REQUIEM
Bearbeitet & illuminiert

Samstag, **7.9.** 2024
20:30 Uhr St.-Nicolai-Kirche
Grünhain

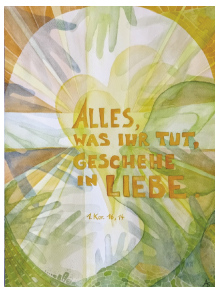
Eliot Quartett
Laurenz Theinert Lichtkunst



Tickets: 01806-570070 • www.musikfest-erzgebirge.de • Freie Presse • www.eventim.de



Bläsergottesdienst zur Jahreslosung



So, 8. September 2024, 10 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Lauter

nach einem Verkündigungsvorschlag der Sächs. Posaunenmission e.V.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Posaunenchorären der evang. Allianzgemeinden Lauter-Bernsbach und den Jungbläsern ausgestattet.

Jazz ohne Stress

Sonntag, 15. September 2024

17 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Lauter

Kerstin Flath-Fischer – Saxophon, Gesang



Foto: privat

Kirchweih-Musik



Foto: privat

Sa, 21. September 2024

17 Uhr

Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Kirchweih-Konzert mit Erinnerung an 25 Jahre Wüning-Orgel in Bernsbach

Es musizieren verschiedene Musikgruppen der Gemeinde.



3. Oktober - Deutschland singt und klingt

Unter dem Motto „Freiheit, Einheit, Hoffnung“ treffen sich auch in diesem Jahr zum bundesweiten Feiertag, dem Tag der Deutschen Einheit, Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen, um am 3. Oktober auf Deutschlands Marktplätzen gemeinsam zu singen und sich dankbar zu erinnern: an das Wunder der friedlichen Revolution, die mit dem Fall der Mauer die Teilung Deutschlands beendete und damit den 3. Oktober als den besonderen Nationalfeiertag schuf, an dem wir mittlerweile 34 Jahre Deutsche Einheit feiern dürfen. Wir alle können dankbar sein für über 75 Jahre Frieden in Freiheit – in Deutschland, einem demokratisch vereinten Land. Daneben sorgen aktuelle Themen wie Ukrainekrieg, Energiekrise, Inflation und Klimawandel bei vielen

Menschen für Angst und Hoffnungslosigkeit. Um den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken, lädt die Initiative Deutschland singt und klingt e.V. bundesweit ein, bei diesem Bürgerfest an über 200 Orten neben Dankesliedern auch Mut machende Hoffnungslieder mitzusingen oder mitzuspielen. Kerzen als Symbol des Friedens und der Hoffnung verleihen dabei eine kraftvolle Atmosphäre der Verbundenheit. Im gemeinsamen Singen Dank, Zuversicht und Hoffnung zu erleben und von einer friedlichen Welt zu träumen, kann ein unbeschreibliches Gemeinschaftserlebnis sein - und eine Kraftquelle für den manchmal mühevollen Alltag.

(<https://3oktober.org/>)

Die Initiative vor Ort liegt bei den christlichen Gemeinden unserer Stadt Lauter-Bernsbach. Eingeladen sind alle, die sich unter diesem Motto versammeln wollen, auf den Dorfplatz in Bernsbach.

18.00 Uhr Grillen und musikalisches Programm mit den Original-Erzgebirgsmusikanten

19.00 Uhr Start des Programms zum Hören und Mitsingen (deutschlandweit)

Machen Sie sich auf den Weg und bringen Sie Freunde und Bekannte mit, damit es auch bei uns „singt und klingt“.

— Glaubenskurs: Stufen des Lebens —

Wie erfrischend nach einer
langen Wanderung ...

so frisches Quellwasser!

Auch für unseren Alltag
wünschen wir uns solche
Quellen, wo wir auftanken und
neu Kraft schöpfen können.

In der Bibel gibt es Texte, in
denen uns solche Quellen zum
Leben angeboten werden.

Was sind das für Quellen, aus
denen Leben fließt?

Dieser Frage wollen wir gemeinsam
im Kurs nachgehen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Kursleitung:

Gabriele Bankmann und Lydia Winter

**Veranstalter: Christuskirchgemeinde
Beierfeld**

Jeweils Dienstagabend 19.30 Uhr

am 29.10.2024 - 05.11.2024 - 12.11.2024 - 19.11.2024

im Pfarrhaus in Beierfeld, Pfarrweg 2, 08344 Grünhain-Beierfeld

Zum Kursmodell:

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs, suchen nach Zielen, für die es sich zu leben lohnt. Dabei verläuft unser Leben in verschiedenen Etappen oder Stufen. Manche nehmen wir leicht und voller Elan, andere sind für uns herausfordernd und überraschend. Jeder von uns kennt aber auch die Stufen, die schwer zu nehmen sind und jene, die uns Angst machen. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In den Glaubenskursen STUFEN DES LEBENS spüren wir diesen Fragen und Überlegungen nach und wollen gemeinsam entdecken, wie biblische Texte und Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen und wie Glauben uns in unserem Leben Wegweisung geben kann.

Bodenbilder helfen uns, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Biblisches Wissen wird bei diesen Kursen nicht vorausgesetzt, nur die Bereitschaft sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.



männerarbeit
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON HEUTE

Unter der Leitung von Pfarrer Uwe Büttner und Michael Seimer, mit musikalischer Ausgestaltung durch den Posaunenchor und Dorothea Weigel an der Orgel feiern wir einen festlichen Gottesdienst. Die Predigt hält Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz, der mehr als kleine Brötchen bäckt: Für christliche Werte setzt sich der erfolgreiche Unternehmer mindestens so entschlossen ein wie für Aufsehen erregende Marketingaktionen. Sein Glaube hat ihn in seinem

Leben schon in einige brenzlige Situationen gebracht, ihm aber auch bei schweren Entscheidungen geholfen – und aus tiefer Erschöpfung. Wie der vielfach ausgezeichnete Bäcker der Herzen im prall gefüllten Arbeits- und Familienalltag die richtigen Prioritäten setzt und seinen unverwechselbaren Humor bewahrt, spielt in der Verkündigung des „Brotmachers“ eine grundlegende Rolle. Besonders eingeladen sind auch die Familien der Handwerkerinnen und Handwerker: Während des Gottesdienstes wird parallel ein Kindergottesdienst angeboten.

“
**JEDER
 BRAUCHT
 MAL HILFE**
 ”



0800-1110111

0800-1110222

www.online.telefonseelsorge.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Die TelefonSeelsorge Zwickau braucht Ihre Unterstützung. Dringend werden ehrenamtliche **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht**. Im Oktober beginnt ein neuer Ausbildungskurs.



WEIL IMMER WAS GEHT

Benefizkonzert
 von Ermutiger
 Andi Weiss

Schlosskirche Samstag, 28. Sept. 2024
Planitz 17.00 Uhr

Benefizveranstaltung des Freundes- und Förderkreises der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. anlässlich 30 Jahre TelefonSeelsorge Zwickau



Veranstalter:
 Freundes- und
 Förderkreis der
 TelefonSeelsorge
 Südwestsachsen e.V.

Lass jubeln alle Bäume des Waldes



Tag der Schöpfung

(jedes Jahr am 1. Freitag im September)

6. September 2024

10 spannende Fakten

... ÜBER DEN WALD

Zuallererst... Was genau ist ein Wald? Laut der technischen Definition ist ein Wald eine Fläche von mehr als 0,5 Hektar mit Bäumen, die höher als 5 Meter sind und deren Kronen mehr als 10 Prozent der Fläche bedecken.

Deutschland ist zu fast 1/3 von Wald bedeckt - eines der waldreichsten Länder Europas. So kommen auf einen Bewohner etwa 1.000 Bäume

Durch die geringere Sonneneinstrahlung und höhere Luftfeuchte im Wald, sind die Lufttemperaturen im Sommer dort meistens niedriger als im freien Land. Es können Unterschiede von 3° bis 6°C gegenüber dem Freiland und 4° bis 8°C gegenüber von Städten eintreten.

Mehr als 120 medizinische Präparate stammen aus Wäldern. Einer der fantastischsten Fakten über Wälder ist, dass die wirksamsten Krebsmedikamente von Bäumen produziert werden. Wälder sind auch die Quelle der neuesten medizinischen Behandlungen für Diabetes Typ II und Alzheimer-Krankheit.

Der Wald speichert jedes Jahr rund **2,6 Mrd. Tonnen Kohlenstoff** und ist damit ein wertvoller Klimaschützer. Damit kompensiert er rund **14 Prozent** der CO₂-Emissionen in Deutschland.

Bäume sterben im Gegensatz zu Menschen nicht an Altersschwäche. Die Ursachen für ihr Absterben sind hauptsächlich Schädlinge, Menschen und Krankheiten. Eine interessante Tatsache ist, dass Bäume in Städten im Durchschnitt zehn Jahre weniger leben als Bäume in Wäldern.

Pro Hektar filtern unsere Wälder jährlich bis zu 50 Tonnen Ruß und Staub aus der Atmosphäre.

Aus den Blättern einer einzigen großen Buche treten 500 Liter Wasser täglich aus!

Eine ausgewachsene Buche produziert stündlich ca. 1,7 kg Sauerstoff. Eine Tagesproduktion entspricht etwa dem Sauerstoffbedarf von 64 Menschen.

Es gibt mehr Bäume auf der Erde als Sterne in der Galaxie.

Über 80 % aller Landtiere, Pflanzen, Pilze und Bakterien der Welt leben in einem Wald.



Tag der Offenen Tür

am 07.09.2024

von 10.00 bis 14.00 Uhr
in unserer Tagespflege.



Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich über unsere Arbeit und die Leistungen der Tagespflege informieren. Schauen Sie sich in Ruhe in den Räumlichkeiten um und bei Interesse vereinbaren wir einen Schnuppertag.

Wir freuen uns auf Sie.

Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V., Zwönitzer Str. 36, 08344 Grünhain-Beierfeld

Haltestelle:

Ein Abend für DICH
als Mutti

18.09.2024
20 Uhr
Gemeindehaus Grünhain

Tu deinem Körper Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen.
Theresa v. Avila

AktivZeit

mit Ines Rau

Im Anschluss Zeit zum Austausch in
gemütlicher Runde

Lauter



Lighthouse-Gottesdienst Ev.-Meth. Kirche	So, 1. September	10.00 Uhr
Posaunengottesdienst Ev.-Luth. Kirche	So, 8. September	10.00 Uhr
Allianzgottesdienst Festzelt Markt	So, 29. September	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
Frauenstunde	Di, 17. September	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de, Tel. 03771 313787

Herzliche Einladung

Seniorenachmittag am Mittwoch, den 11.09.2024, um 14.00 Uhr.

Herr Stefan Helm, Heimleiter des Seniorenpflegeheimes Albert-Schweitzer-Haus in Schwarzenberg, wird uns über Möglichkeiten in einer Pflegebedürftigkeit informieren.

Kontakt: G. Weißflog 03771/719019

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. u. 24. September	9.00 Uhr
Jungchar	Fr, jeweils 14-tägig in Bernsbach und in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, jeweils 14-tägig im GZ und in Beierfeld	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 13. September im GZ 27. Sept. in Beierfeld	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 28. September	19.00 Uhr
Männerwerk	Mi, 11. September	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 11. Sept. Ausfahrt und 25. September	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 18. September	19.30 Uhr
Haltestelle	Mi, 18. September	20.00 Uhr
Musikmäuse	Fr, 13. u. 20. September	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreise

Felsch donnerstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	montags	19.00 Uhr
Fraudienst	Di, 24. September	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 5. September	Rathaus Lauter	20.00 Uhr
---------------------	------------------	----------------	-----------



Foto: privat

Kleine Erinnerung:

Im Gebetsstübel - gegenüber dem Pfarramt - befindet sich seit einigen Jahren eine Gebetsstafel. Daran können Gebetsanliegen (ganz persönliche, gemeindliche oder auch allgemeine) gepinnt werden (Zettel und Stift sind vorhanden). Diese werden dann in der Gebetsgemeinschaft vor dem Gottesdienst in die Fürbitte mit aufgenommen.

Foto: Julius Scharf

Mir wird nichts mangeln...

FAMILIENGOTTESDIENST
mit Taufgedächtnis

01.09.2024, 10:00 Uhr
Kirche Bernsbach
im Anschluss: Brunch

**Gemeindeabend zur
Tansaniareise**

3. September, 19 Uhr
Gemeindehaus
in **LAUTER**

Bernsbach-
Oberpfaffenstiel

„endlich
und lebendig“



Friedhof Bernsbach

15. September 2024

10-14 Uhr

www.tag-des-friedhofs.de

10.00 Uhr Gottesdienst,

Predigt: Jens Atmanspacher

(Friedhofspfleger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)

- anschließend verschiedene Informationsstände zur Bestattungs- und Trauerkultur auf dem Friedhof:
u.a. Bestattungsinstitut, Sarg- und Urnengestaltung, Floristik und Grabpflanzung, Steinmetz, Hospizdienst
- Führungen auf dem Friedhof zu Symbolen auf Grabmalen und Symbolpflanzen
- spezielle Schnitzeljagd für Kinder, ca. gegen 11 Uhr nach dem Gottesdienst
- kleiner Imbiss im Pfarrgarten

Die Friedhofskultur in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe. Ein Schild an unseren beiden Friedhöfen, die seit Jahrhunderten Erinnerungs- und Gedächtnisorte sind, wird darauf hinweisen.

— Wann wird es wieder richtig läuten —

Wir sind ein gutes Stück vorangekommen.

Nur kurz stockte uns der Atem, als der neue Glockensachverständige meinte: Die Glocken sind auf jeden Fall erhaltenswert (nachdem schon ein neues Geläut im Blick war). Die Ältere von den beiden hat immerhin als Bronzeglocke schon 2 Weltkriege überstanden. Das Geläut braucht nur eine neue Klangstube, einen Glockenstuhl, neue Klöppel und Läutetechnik. Wenn das alles gut zusammenpasst, kann sich der Klang entfallen. Wir haben uns davon überzeugen lassen – zumal die Kosten für die Stabilisierung des Tragwerks und für die Erneuerung des Daches auch noch erheblich werden.

Der Rost hat dort die Nägel zerfressen und Einschlüsse im Schiefer lassen immer mehr Material brechen.

Außerdem wird im Zuge der Arbeiten die Uhr versetzt und neu mit dem Ziffernblatt verbunden werden müssen – was vor allem auch zu einer besseren Genauigkeit beitragen wird.

Bei LEADER konnten wir nun einen Fördermittelantrag stellen. Im September erfahren wir, ob wir mit 150 000 € unterstützt werden, bei einer Bausumme von 270 000 €. Darauf hoffen wir und könnten dann mithilfe weiterer kirchlicher Förderung das Vorhaben nächstes Jahr realisieren.

Es war und bleibt eine spannende Geschichte. Danke allen, die sich bisher intensiv damit beschäftigt haben.

Danke den Spendern, die das Projekt schon kräftig unterstützen.
Danke allen, die das Vorhaben im Gebet begleiten.

Pfarrer Thomas Lißke

Ab sofort gibt es Glockenschokolade (2,90 €) und Glockenkaffee (7,50 €) - beides fair gehandelt - im Pfarramt zu kaufen. Jeweils 1 Euro des Erlöses kommt in den Glockenspendentopf.

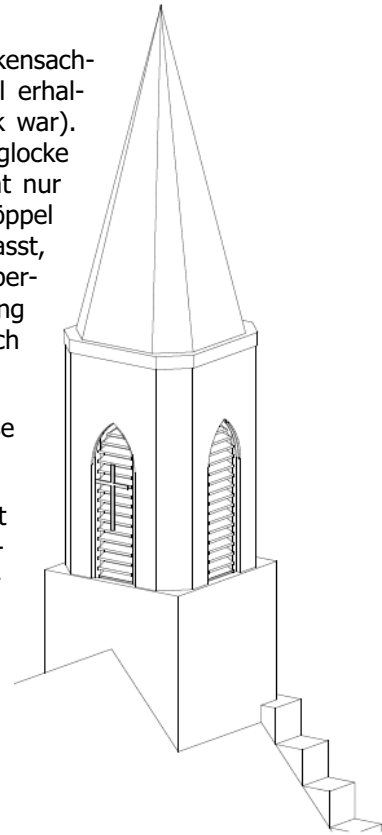


Foto: privat

Tansaniareise 2024

Trauer um Sedekia Luvanda

Als wir in Tandala ankamen, wussten wir nicht, ob wir lachen oder weinen sollten. In unsere Freude über das Wiedersehen mischte sich der Schmerz, dass einer für immer fehlt: unser Freund und Bruder Sedekia Luvanda. Er war in der Nacht des 3. Juli 2024 unerwartet im Alter von 66 Jahren verstorben. Obwohl er schon länger gegen eine Krebserkrankung kämpfte, war er doch bis zuletzt zuversichtlich, dass die Therapien ihm helfen würden. Noch wenige Tage zuvor hatte er uns eingeladen, ihn in Dar es Salaam zu besuchen. – Pfr. Sedekia Luvanda war einer der Mitbegründer und langjähriger Leiter des Diakoniezentrums Tandala, von wo aus seither zahlreichen Bedürftigen in der ganzen Region geholfen wird. Aus Dankbarkeit und Anerkennung erwiesen sehr viele Menschen Sedekia die letzte Ehre und folgten ihm mit Bussen und Autos in das entlegene Bergdorf Utengule, wo er der Tradition gemäß in heimatlicher Erde begraben wurde. Wir hatten die Gelegenheit, auf der weiteren Reise sein Grab zu besuchen und trafen dort auch seine hochbetagte Mutter an. Unter Tränen konnten wir miteinander beten und ein Lied singen. Sehr bewegend war auch der Trauerbesuch bei Sedekias Familie. Dass wir seine Witwe Etia in die Arme schließen konnten, war ein starkes Zeichen dafür, dass wir einander auch weiterhin verbunden bleiben. Die Erinnerung an Sedekia wird immer zu unserer Partnerschaft gehören, ebenso wie der Glaube an die Auferstehung und die ewige Gemeinschaft bei Gott.

Adelheid Ficker

Fotos: privat





Diakoniezentrum
Tandala

Natürlich gibt es noch viel mehr über unsere Reise zu berichten und dazu laden wir ein zu einem

Gemeindeabend am
Dienstag, den 3. September 2024, um 19.00 Uhr
in das Kirchgemeindehaus **Lauter**.

Reisegruppe mit Zakaria Jombo



zu Gast bei Fam. Howard Kitahenga



Arbeitseinsatz im Maisfeld



neues Waschhaus im Diakoniezentrum



Lauter



Gottesdienst zur Eheschließung:

Simon Mike Georgi und Sabrina Georgi geb. Karsunke



Zur goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Dorethea und Günter Schulz

Karla und Ulrich Moosmüller



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Leni Hildegard Hänel geb. Espig (90 Jahre)

Holm Manfred Ludwig (55 Jahre)

Michael Paul Reißmann (68 Jahre)

Christoph Heini Schubert (95 Jahre)

Edeltraud Gertrud Weigel (93 Jahre)

Kurt Erich Krause (103 Jahre)

Siegfried Helmut Paatsch (86 Jahre)

Hans-Gert Grunewald (73 Jahre)

Regina Lisa Voigtmann geb. Arnold (86 Jahre)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf
ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Bernsbach



Getauft wurde:

Matheo Fugmann



Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Dr. Wolfgang Theodor Kirschner (89 Jahre)

Renate Isolde Gerisch geb. Hauber (82 Jahre)

Karl Ulrich Weißflog (81 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0176 43474866

Kantor

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544

Suchen - Finden

Das Naheliegende

Ein Schriftstück, interessant zwar,
doch vermutlich nicht mehr zu brauchen,
vor Jahren irgendwo abgelegt,
gewinnt plötzlich wieder Bedeutung
bei der Lösung eines Problems.

Alte Aktenberge werden durchforscht,
doch ohne Erfolg.
Und dann stößt man fast zufällig darauf
in der Sammelbox
direkt neben dem Schreibtisch.

... halten wir oft für das Unwahrscheinliche.

Gott, einst kindlich geliebt,
dann vermeintlich nicht mehr gebraucht,
beiseite geschoben, irgendwo abgelegt,
gewinnt plötzlich wieder Bedeutung
- in Zeiten der Not.

In fernen Himmelshöhen zu suchen,
bleibt ohne Erfolg.
Du findest ihn nur
in der Nähe.
Direkt neben dir.

Gisela Balthes, Impulstexte